

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine der Pflanzen der toom Eigenmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommst du von uns kostenlos eine neue.



Sollten Pflanzen der toom Eigenmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhältst du bei uns kostenlosen Ersatz.

Die umfassende toom Gartenberatung

Wir helfen dir bei jedem Projekt. Es gibt unzählige Möglichkeiten, auf einer noch so kleinen Fläche, auf der Terrasse oder auf dem Balkon deinen individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen dich unsere Einkaufsberater vor Ort und unsere Onlinerubriken individuell und passend für jedes Gartenprojekt.

Wissenswertes rund um das Thema Garten und Pflanzen findest du unter: toom.de/selbermachen/garten-freizeit/gartenpflege und toom.de/pflanzenarzt

Wissenswertes rund um das Thema Pflanzenschutz findest du unter: toom.de/pflanzenschutz

Wissenswertes rund um unsere Naturtalent-Produkte findest du unter: toom.de/naturtalent

Wissenswertes rund um das Thema Rasen findest du unter: toom.de/rasen

Du hast Fragen rund um Haus und Garten? Dann richte sie an unser toom Team: toom.de/toomteam

Übrigens bieten wir dir über den Gartenbereich hinaus alles, was du zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege deines Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigst.

Die toom Eigenmarke-Produkte bieten dir in allen Sortimentsbereichen garantiert eine Superqualität, auf die du dich verlassen kannst.

Weitere Informationen unter: toom.de



Luftverbesserer

für ein frisches Raumklima

Grünpflanzen,
verschiedene Sorten



Unsere Luftverbesserer



Die Luftqualität hat großen Einfluss auf unsere Gesundheit, unsere körperliche Verfassung und unser Wohlbefinden. Dabei geht es aber nicht nur um die Luft im Freien, sondern auch um die Luft in den Räumen, in denen wir den größten Teil unseres Lebens verbringen, z. B. im Wohnzimmer oder im Büro. Die Luftqualität in diesen Räumen wird u. a. durch chemische Stoffe beeinträchtigt, die nicht nur von Möbeln, Bodenbelägen, Wandverkleidungen und Anstrichmitteln, sondern auch von Kleidung, Reinigungsmitteln, Zigarettenrauch, Druckern usw. stammen. Dies kann das sogenannte Sick-Building-Syndrom hervorrufen, bei dem man sich müde, schlapp und unkonzentriert fühlt.

Wissenschaftliche Forschungsarbeiten haben ergeben, dass Pflanzen in der Lage sind, diese schädlichen und z. T. reizenden Stoffe, die sogenannten flüchtigen organischen Verbindungen, aus der Luft aufzunehmen (zu absorbieren) und die Luft dadurch zu reinigen bzw. zu neutralisieren. Bekannte Schadstoffe, die in Innenräumen vorkommen können, sind beispielsweise: Formaldehyd, Benzol, Toluol, Aceton, Ammoniak und verschiedene Alkohole.

Darüber hinaus besitzen Pflanzen die Eigenschaft, Feinstaub (mikroskopisch kleine Partikel) an ihre Oberfläche (Blätter) zu binden. Damit verringern sie die Feinstaubkonzentration in der Luft.

Zudem bereichern sie die Raumluft durch die Abgabe von Feuchtigkeit an die Umgebungsluft. Die Pflanzen sind so genügsam, dass sie den größten Teil des Gießwassers wieder an die Raumluft abgeben. Und natürlich verbessern sie auch die Wohnatmosphäre. Egal ob Pflanzen die Fensterbänke besetzen oder als Raumdekoration eingesetzt werden, allen gemeinsam ist ihre positive Wirkung auf unser Allgemeinbefinden.

Nicht von ungefähr kommt die Aussage: Grün hat eine beruhigende Wirkung.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Pflanzen wie Schalldämpfer wirken und dadurch den Geräuschpegel deutlich reduzieren. Das gilt besonders für große Exemplare mit üppigem Blattwerk wie Birkenfeige (*Ficus benjamina*) oder Fensterblatt (*Monstera*).



Entscheidend für die Abbauleistung sind die Ausgangsqualität und die Vitalität der Pflanze. Die Verwendung von Qualitätspflanzen ist die beste Voraussetzung, um lange Freude an den Pflanzen zu haben und ihre wohltuende Arbeit voll auszus schöpfen.

Umso besser die Pflanzen gepflegt werden und der Standort nach ihren Bedürfnissen gewählt wird (siehe toom.de/zimmerpflanzen), desto besser ist die Luftreinigungsleistung. Die Anzahl der Pflanzen richtet sich nach der Raumgröße. Relevant ist auch, wie groß die Pflanzen sind bzw. sein können und welche Anforderungen (Standort, Pflege) sie haben. Alle 10 m² eine mittelgroße Pflanze zu platzieren, ist ein guter Anfang. Je mehr Pflanzen, desto besser für die Raumluft.

Weitere Informationen
zum alternativen
Pflanzenschutz unter:
toom.de/zimmerpflanzen



Einblatt (*Spathiphyllum*), Drachenbaum (*Dracaena*), Areca-Palme (*Dyopsis lutescens*), Efeu (*Hedera helix*), Schwertfarn (*Nephrolepis exaltata*), Tüpfelfarn (*Phlebodium*), Korbmarante (*Calathea*), Bogenhanf (*Sansevieria*), Grünstilbe (*Chlorophytum elatum*), Efeutute (*Scindapsus aureus*) sowie Baumfreund (*Philodendron*) sind besonders geeignet.

Gerade diese Pflanzen haben zahlreiche Spaltöffnungen auf ihren Blättern und sind die Helden der Luftreinigung. Diese Pflanzen neutralisieren besonders viele schädliche Gase und bauen sie ab. Außerdem machen sie die Luft gesünder, indem sie Kohlendioxid in Sauerstoff umwandeln. Damit sorgen sie für eine gute Nachtruhe, ein gesundes Wohnklima, bessere Konzentrationsfähigkeit und eine gute Gedächtnisleistung.